

Berufsqualifizierende Weiterbildung **Praxisanleitung in der Pflege**

Berufspädagogische Weiterbildung für Pflegefachkräfte **15.09.2025 - 12.06.2026** (berufsbegleitend in Wochenblöcken)





Die Weiterbildung umfasst mindestens 300 Stunden entsprechend der Vorgaben des §4 Abs. 3 Pf|APrV

Die Weiterbildung zur Praxisanleitung befähigt dazu

- die Auszubildenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau/-mann heranzuführen
- geplante und strukturierte Anleitung zu gewährleisten unter Berücksichtigung des Rahmenausbildungsplans.
- 3. rechtliche Rahmenbedingungen und (pflege-)wissenschaftliche Erkenntnisse in Anleitungssituationen einzubinden.
- 4. die Vernetzung der theoretischen und praktischen Ausbildung optimal zu gestalten.
- 5. praktisches Pflegehandeln zu beurteilen und zu bewerten.

Themenschwerpunkte



fizkes - stock.adobe.com

- Lernfeld 1: Unter Beachtung der rechtlichen Aspekte anleiten
- Lernfeld 2: Systematisches und wissenschaftliches Arbeiten in das berufliche Handeln integrieren
- Lernfeld 3: Das Lernen weiterentwickeln und individuelle Anleitungen selbständig umsetzen
- **Lernfeld 4:** Das Rollenverständnis und berufliche Selbstverständnis als Praxisanleitung anwenden
- Lernfeld 5: Mit fundierten Gründen das ethische Handeln im beruflichen Kontext fördern
- **Lernfeld 6:** Die Kommunikationssituationen effektiv gestalten sowie interkulturelle Aspekte in der Arbeit im multiprofessionellen Team unterstützen
- Lernfeld 7: Die Entwicklung eines/r Lernenden in seinem/ ihrem beruflichen Handeln begleiten sowie an Prüfungen mitwirken
- Lernfeld 8: Verschränkung von Theorie und Praxis

Lehrgangsdaten

Unterrichtszeiten: von 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Lehrgangsort: AGewiS

Steinmüllerallee 28, 51643 Gummersbach

Abschlusszeugnis: Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat mit einer Auflistung der Lehrgangsinhalte.

Lehrgangskosten: Die Lehrgangsgebühren für die Weiterbildung "Praxisanleitung in der Pflege PIP/2025" betragen EUR 2.550,-. In diesem Betrag sind Kosten für Arbeitsmaterialien und Pausengetränke enthalten.

Bitte beachten Sie, dass keine kostenfreien Parkmöglichkeiten bestehen!

Die Weiterbildung startet ab 12 Teilnehmenden.

Bewerbungs- und Lehrgangsinformationen

Zugangsvoraussetzungen

Staatlich anerkannte Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/-mann, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, mit mindestens einjähriger Berufspraxis nach der Ausbildung.

Alle Teilnehmenden müssen über einen Internetanschluss sowie ein seminarfähiges Endgerät verfügen.

Bewerbungsunterlagen in digitaler Form

- Bewerbungsschreiben
- Nachweis über die berufliche Ausbildung
- Nachweis über die Berufspraxis in Form eines Arbeitszeugnisses

Ihre AnsprechpartnerInnen

Mo - Fr 8.00 Uhr - 12.00 Uhr I Telefon 0 22 61 - 88 4382 **Anja Henk-Göbel** (Pädagogischer Bereich) **Regina Weßelmecking** (Verwaltung)

Termine und Stundenverteilung

8 Theorieblöcke:

15.09. - 19.09.2025

06.10. - 10.10.2025

12.01. - 16.01.2026

02.02. - 06.02.2026

09.03. - 13.03.2026 13.04. - 17.04.2026

04.05.-08.05.2026

08.06. - 12.06.2026

sowie eine Anleitungssituation in der Praxis



Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Die Anmeldungen bearbeiten wir in Reihenfolge der Eingänge.

Kündigung | Rücktritt

Bei Rücktritt bis zu vier Wochen vor Kursbeginn wird eine Verwaltungsgebühr von EUR 250,- erhoben.

Bei Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn werden 80 % der Kursgebühr fällig (EUR 2.040,-). Rücktritt bzw. Kündigung ist nur schriftlich möglich. Bei Kündigung nach Beginn des Lehrgangs ist eine Erstattung der Lehrgangskosten nicht möglich.

Bildungsurlaub

Die AGewiS Oberbergischer Kreis ist nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt. Informationen zum Bildungsurlaub halten wir für Sie bereit.

Die Weiterbildung entspricht dem Standard zur berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Altenpflege in NRW mit der Fortschreibung auf 300 Unterrichtsstunden.

